

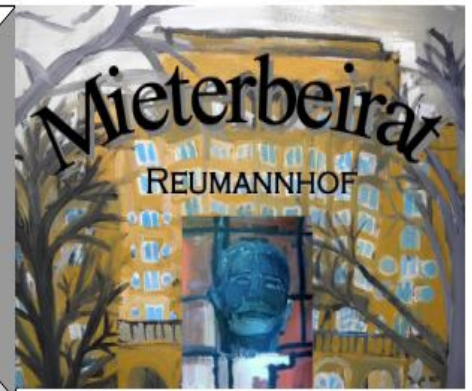
MIETERBEIRAT für den Reumannhof

1050 Wien, Margaretengürtel 100-110

Postanschrift: 1050 Wien, Brandmayergasse 39/2/2

Mail to: mbr.reumannhof@gmx.at

Haupteingang: 1050 Wien, Brandmayergasse 37-39 Glastor (neben dem Fahrradraum)!



Mietersversammlung 09.12.2014

Protokoll

Beginn: 19:00 Ende: 20:45

anwesende Mieterbeiräte: Hr. Bauer, Fr. Ederer, Hr. Tretthahn

anwesende Mieter: 7

Hr. Tretthahn (Vorsitzender des Mieterbeirates Reumannhofes) begrüßt und eröffnet die Sitzung, unterbricht diese für 15min, um die Beschlussfähigkeit der Mietersammlung herzustellen.

Während der Unterbrechung beginnt Hr. Tretthahn mit einem Bericht über Neuigkeiten bei Wiener Wohnen. (Entrümpelung des Fahrradraumes Stiege 6 und Frage nach eingelangtem Brief an Mieter der Stiege 6; Bericht über die neue Service Karte von Wiener Wohnen (WW), damit kann man auch in die Natürlich sicher Waschküche gelangen; in Zukunft wird die Karte die alten Chips ersetzen;)

Zu Tagesordnungspunkt 3 (Bericht über Gespräch mit Wiener Wohnen (Aufzug, Garage, Waschküche, Stromdiebstahl, Call Center,...) berichtet Hr. Tretthahn, dass bei diesem Gespräch im Kundendienstzentrum 11 viele Mitarbeiter von WW anwesend waren. Der lange Fragebogen wurde zügig durchgesprochen. Bei einigen Punkten zeigte WW Gesprächsbereitschaft, bei anderen klafften die Meinungen stark auseinander (Stromentnahme von Kontrahenten aus den Stiegenhäusern,..Aufzug und Mietermitbestimmung).

Allgemein gesagt werden kann, dass ein positiver Austausch zwischen WW und Mieterbeirat stattgefunden hat. Ein offizielles Protokoll von der Besprechung wurde uns bislang nicht zugesandt. Am 01.12.2014 erhielt Hr Tretthahn von Mag Koczan eine Email, in der einige der besprochenen Punkte und deren weitere Behandlung in Aussicht gestellt wurden. (Handläufe im Innenbereich, Denkmalamt hat noch nicht geantwortet ,Begehung daher noch ausständig; Antwort vom Call Center mit der Bitte, Probleme zeitnahe zu übermitteln; Garage: es hat eine Begehung stattgefunden zu der wir nicht geladen wurden, eine Anfrage an Apcoa wurde gestellt, uns wird die Antwort zugeschickt; Kellerabteile: Hr Schlauf hat bereits die Begehungen begonnen; Verschmutzung Stiege 11: ein Hausaushang wurde angebracht;)

Zu Tagesordnungspunkt 4 (Bericht über die Tätigkeiten des Mieterbeirates) entwickelte sich eine rege Debatte über einen Entwurf zur Änderung der Mietermitbestimmung. Ein Gesetzesentwurf wurde uns am 03.12.2014 durch einen befreundeten Mietervertreter zugeschickt, wobei dieser am 19.12.2014 im Gemeinderat zur Behandlung gelangen wird. Der dargelegte Entwurf beschneidet die Mitbestimmung in vielen Aufgabenbereichen enorm (keine Leerwohnungsbegehungen mehr, keine Entscheidung bei Aufzügen, etc,...). Der Mieterbeirat Reumannhof wird versuchen, vernetzt mit anderen Mietervertretern, gegen diese Änderungen Einspruch zu erheben, bzw. unsere Kritik den zuständigen Gemeinderatsabgeordneten zukommen zu lassen. Für weitere Schritte muss erst die Sitzung des 19.12.2014 abgewartet werden.

Zu Tagesordnungspunkt 5 (Allgemeines) wurden mehrere Beschwerden (Waschküche Verschmutzung, Waschküche Bügelmaschine, Hofnutzung, Müllplatz Verschmutzung,...) aufgenommen. Bei der Thematik Stiegenhauslicht (Es kommt in letzter Zeit gehäuft auf einigen Stiegen vor, dass das 5 Minuten Licht auf Dauerlicht umgeschaltet wird,...) berichtet der Mieterbeirat, dass auf 3 Stiegen bereits ein Bügel über den Stiegenhauszählerkasten gehängt wurde, der mit K013 oder K014 Vorhängeschlössern abgesperrt wurde.

Es wurde einstimmig der Beschluss gefasst: Der Mieterbeirat soll bei WW anfragen, ob man auch bei allen anderen Stiegen solche Bügeln montieren könnte.

Ende der Sitzung um 20:45